

Haushaltssanierungsplan (HSP) 2019

Bericht zum Stand der Umsetzung des HSP zum Stichtag 30.06.2019

Gesamtübersicht der Maßnahmen

Stand: 30.06.2019

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
1	I/10	alle	Personalkostenreduzierung		639.000	639.000	Durch den Wegfall von Stellen ausscheidender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. durch eine Wiederbesetzung mit niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppe wird der Personalkostenetat entlastet.
2	I/10	01.08.01 Personalkosten, Personalsteuerung und -entwicklung	Reduzierung der Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub etc. bedingt durch die Schließung der Verwaltung		275.000	320.000	Die Schließung der Verwaltung wurde für das Jahr 2019 an fünf Tagen angeordnet. Die Berechnung des Minderaufwandes für 2019 erfolgt aufgrund des KGSt-Gutachtens vom 26.10.2018. Der Minderaufwand beträgt 64.000 EUR pro Tag.
3	I/10	01.01.01 Politische Gremien	Reduzierung der Zuwendungen an die Fraktionen im Rat der Stadt Schwerte		11.400	11.400	In seiner Sitzung am 27.02.2019 hat der Rat der Stadt Schwerte die Höhe der Fraktionszuwendungen für das Jahr 2019 beschlossen (DS-Nr. IX/0909).
4	I/33	02.05.01 Personenstandswesen	Anpassung von Verwaltungsgebühren	15.000		20.000	Der Rat hat in seiner Sitzung am 06.05.2015 den II. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung beschlossen (DS-Nr. IX/0200). Hierdurch wurden weitere Gebührensätze erhöht. Zusätzlich entstand eine erhöhte Nachfrage an standesamtlichen Urkunden.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
5	I/33	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung der Hundesteuersätze	100.000		105.000	Ab dem Haushaltsjahr 2012 wurden die Hundesteuersätze erhöht (Ratsbeschluss vom 30.11.2011, DS-Nr. VIII/0540). Die Umsetzungsbeträge für 2018 und 2019 enthalten die Mehrerträge aus der Hundebestandsaufnahme, die vom 04.09.2017 bis 15.12.2017 durchgeführt wurde.
6	IV/61	12.02.01 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	Optimierung ÖPNV		0	0	Grundvoraussetzung für eine Reduzierung der Kosten ist die Änderung der Schulanfangszeiten. Dazu ist eine Überprüfung der Umsetzbarkeit erforderlich, die durch den Kreis Unna erfolgen muss. Weitere Abstimmungsgespräche hierzu mit dem Kreis Unna, der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) und dem Busverkehr Rhein-Sieg (BRS) stehen noch aus.
7	IV/61	12.01.02 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen	Anpassung des Bau- und Betriebsvertrages "Straßenunterhaltung" mit der SEG		30.000	30.000	Seit 2013 werden die Anschaffungen von Geräten und Maschinen aus Eigenmitteln der SEG finanziert. Der Beirat der SEG hat in der Sitzung am 29.11.2018 beschlossen, dass auch in 2019 auf die Investitionspauschale in Höhe von 30.000 EUR verzichtet wird. Die Verzichtserklärung wird jährlich eingeholt.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
8	IV/65	01.12.01 Zentrales Liegenschaftsmanagement	Entwicklung städtischer Grundstücke zu Wohnbaugebieten	0		0	Der An- und Verkauf von Grundstücken zur Entwicklung neuer Baugebiete ist Aufgabe der Immobilienentwicklungsgesellschaft Schwerte mbH (IEG mbH). Daher werden ab 2018 keine Erträge im städtischen Haushalt mehr erwartet.
9	IV/65	01.11.02 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	Reduzierung von Schulraum		428.000	428.000	Durch die Aufgabe der Realschule am Stadtpark und die Verlagerung der Grundschule Ergste an den Standort der ehemaligen Schule an der Ruhr ergeben sich die Minderaufwendungen für 2018 und 2019.
10	01	08.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen in städtischer Verantwortung	Einführung von Entgelten für die Nutzung von kommunalen Sportanlagen für den Trainingsbetrieb der örtlichen Vereine	38.000		36.000	Der Rat der Stadt Schwerte hat in seiner Sitzung am 28.11.2012 (DS-Nr. VIII/0697) die Gebührensatzung für die Sportanlagen der Stadt Schwerte beschlossen. Seit 01.01.2013 sind für den Trainingsbetrieb in Turn- und Sporthallen 3,- EUR / Nutzungseinheit / Std. (Erwachsene) zu entrichten. Der zu berechnende Anteil der Erwachsenentrainingsstunden liegt bei ca. 17.000. Seit Ende April 2017 stehen alle Hallen wieder für den Sport zur Verfügung. Einige Erwachsenensportgruppen haben sich zu anderen Sportstätten orientiert, die Anzahl der Trainingszeiten durch Jugendsportgruppen ist gestiegen. Gegenüber den HSP-Vorgaben ergeben sich daher weniger Erträge.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
11	01	008 001 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen in städtischer Verantwortung	Einführung von Entgelten für die Nutzung von kommunalen Sportanlagen für Schwimmvereine	16.000		13.500	Mit Beschluss vom 13.06.2012 hat der Rat der Stadt Schwerte die Beteiligung der schwimmsporttreibenden Vereine an den Kosten für die Nutzung des Stadtbades, welches durch die Stadtwerke Schwerte GmbH betrieben wird, in Höhe von 1,50 EUR / Erwachsene / Nutzung festgelegt. Die Kostenbeteiligung wird gemäß der vorliegenden Zusicherungserklärungen der Vereine durch die Stadt Schwerte eingezogen. Da die Anzahl der schwimmsporttreibenden Erwachsenen leicht zurückgegangen ist, ergeben sich gegenüber der HSP-Vorgabe weniger Erträge.
12	IV/65	01.11.02 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	Aufgabenübertragung auf Dritte		30.000	30.000	Aufgrund der zwischen der Stadt Schwerte und den Vereinen geschlossenen Nutzungs- und Überlassungsverträge entfallen anteilige Betriebskosten.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
13	01	08.01.02 Förderung von Sportanlagen in Vereinsregie und sonstige Sportförderung	Reduzierung der Sportförderung		6.000	6.000	Bis 2012 leistete die Stadt Schwerte aus Mitteln der Sportpauschale (Landesmittel in Höhe von rd. 128.000 EUR) Sportförderung an die städtischen Vereine in Höhe von 10.000 EUR jährlich. Ab 2013 werden nur noch 4.000 EUR für die Sportförderung zur Verfügung gestellt.
14	IV/65	01.11.02 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	Reduzierung des städtischen Gebäudebestandes		23.000	23.000	Das Grundstück Hörder Str. 48 wurde im Jahr 2013 verkauft.. Durch den Verkauf entfallen Unterhaltungskosten von rund 13.000 EUR und Betriebskosten von rund 10.000 EUR p.a.
15	IV/65	01.11.02 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	Energieeinsparung an kommunalen Gebäuden		100.000	100.000	Durch die energetische Sanierung der Schulgebäude werden aufgrund der witterungsbereinigten Verbräuche Einsparungen in folgender Höhe erwartet Gesamtschule: 68.000 EUR, Friedrich-Bährens-Gymnasium: 5.000 EUR, Ruhrtalgymnasium: 25.000 EUR, Schulzentrum Nord-West: 2.000 EUR.
16	IV/65	01.12.01 Zentrales Liegenschaftsmanagement	Verkauf von mit Erbbaurechten belasteten Grundstücken		0	0	Im Jahr 2018 wurden zwei mit Erbbaurechten belastete Grundstücke verkauft. Ob im Jahr 2019 weitere Verkäufe zustande kommen, ist z.Z. nicht absehbar.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
17	II / 50	05.01.01 Leistungen nach dem SGB XII	Optimierung des Forderungsmanagements	0	0	0	<p>Zwischen dem örtlichen Träger der Sozialhilfe - Kreis Unna- und den kreisangehörigen Gemeinden besteht eine Delegationssatzung. Danach ist die Stadt Schwerte an den Nettoaufwendungen der Sozialhilfe zu 50 % beteiligt. Durch konsequente Überprüfung und Durchsetzung von Rückforderungsansprüchen konnten zusätzliche Erträge generiert werden. Diese Erträge wurden mit den an den Kreis Unna zu leistenden Zahlungen verrechnet. Die Stadt Bergkamen hat die "Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna als örtlichem Träger der Sozialhilfe und seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden über die Beteiligung der Kommunen an dem durch Satzung delegierten Sozialhilfeaufwand" vom 07.06.2005 fristgemäß mit Wirkung zum 31.12.2014 gekündigt. Durch diese Kündigung wurde die Vereinbarung insgesamt für alle Kommunen außer Kraft gesetzt. Ab 2015 entfielen daher die Minderaufwendungen. Erträge fließen dem Haushalt des Kreises Unna direkt zu.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
18	II/51	06.02.02 Bereitstellung und Betrieb von Spielflächen	Reduzierung der Spielplatzflächen		20.000	20.000	Entsprechend der Beschlüsse des Rates der Stadt Schwerte wurde im Zeitraum von 2010 bis 2018 die Größe der Spielplatzflächen in Schwerte von 78.618 m ² auf aktuell 58.284 m ² verringert. Der Minderaufwand ergibt sich durch die Reduzierung der Sachkosten für die Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze.
19	II/51	06.02.01 Programme und Förderung für Kinder und Jugendliche	Aufgabe des Gebäudes Jugendzentrum "Villa Lichtblick"		36.000	36.000	Der Mietvertrag wurde zum 31.12.2013 gekündigt. Durch die Aufgabe des Gebäudes entfallen Miete (16.800 EUR) und Bewirtschaftungskosten (19.200 EUR).
20	III/32	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung der Vergnügungssteuer	100.000		60.000	Seit 01.01.2016 bemisst sich die Vergnügungssteuer nach dem Spieleinsatz. Der Steuersatz beträgt 5 % (Ratsbeschluss vom 23.09.2015, DS-Nr. IX/0235). In 2017 und 2018 erfolgte der Abbau von Spielgeräten in mehreren konzessionierten Betrieben und es ergab sich eine Änderung des Spielverhaltens. Daher wurden für das Jahr 2018 weniger Mehrerträge als durch den HSP vorgegeben erzielt. Gleiches wird für 2019 erwartet.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
21	III/70	12.01.05 Straßenreinigung und Winterdienst	Senken öffentlicher Anteile Straßenreinigung und Winterdienst	38.000		38.000	Der Rat hat in seiner Sitzung am 28.11.2018 den VIII. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung vom 30.09.2011 beschlossen. Die Satzung ist zum 01.01.2019 in Kraft getreten.
22	III/20	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Gewinnausschüttung TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS)	109.000		66.000	Auf Basis des Jahresergebnisses 2018 erfolgt eine Nettoausschüttung in genannter Höhe an den städtischen Haushalt.
23	III/20	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Reduzierung des Zuschusses an den Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR (KuWeBe)		198.300	198.300	Durch natürliche Personalfuktuation (Verrentung, Pensionierung) reduzieren sich die Personalkosten des KuWeBe. Der Zuschuss an den KuWeBe verringert sich entsprechend.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
24	III/20	15.03.01 Sondervermögen Bäder	Reduzierung der Verlustabdeckung Sondervermögen Bäder		291.000	291.000	Die Stadt Schwerte Holding GmbH wurde rückwirkend zum 01.01.2013 im Wege der Vermögensübertragung auf das Sondervermögen Bäder Schwerte aufgelöst. Dadurch fließen dem Sondervermögen Bäder jährlich die Gewinnausschüttungen des Stadtwerkekonzerns zu. Somit ist das Sondervermögen Bäder Schwerte nicht mehr auf die Verlustabdeckung aus dem städtischen Haushalt angewiesen.
25	III/20	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Verschlinkung der Beteiligungsstruktur	0		0	Eine Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt ist für das Jahr 2019 planmäßig nicht vorgesehen. Zur Kompensation erfolgt eine entsprechend erhöhte Gewinnausschüttung aus dem Abwasserbetrieb Schwerte -AöR- (siehe HSP-Maßnahme Nr. 26).
26	III/20	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Erhöhung der Gewinnausschüttung des Abwasserbetriebes Schwerte, AöR	630.000		630.000	Auf Basis des Jahresergebnisses 2018 erfolgt eine Gewinnausschüttung in Höhe von 1.312.000 EUR an den städtischen Haushalt. Dadurch ergibt sich im Vergleich zu früheren Ausschüttungen ein zusätzlicher Sanierungsbeitrag in genannter Höhe.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
27	III/20	12.01.02 Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen und -anlagen	Reduzierung des Gemeindeanteils an der Abwasserbeseitigung		160.000	199.600	Der Landesbetrieb "Straßen NRW" wird zu Niederschlagswassergebühren für Bundes- und Landstraßen durch die AöR Abwasser veranlagt. Aufgrund der konkreten Veranlagung durch den Abwasserbetrieb ergeben sich die Konsolidierungsbeträge für die Jahre 2018 und 2019.
28	III/20	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Ausschüttung der Sparkasse	250.000		253.200	In seiner Sitzung am 10.07.2019 hat der Rat der Stadt Schwerte beschlossen, dass aus dem Jahresüberschuss 2018 der Sparkasse Schwerte ein Betrag in Höhe von rd. 300.900 EUR brutto bzw. 253.200 EUR netto an den städtischen Haushalt ausgeschüttet wird (DS-Nr. IX/0973).
29	III/20	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Zinsmanagement		1.409.700	1.480.000	Auf der Grundlage des derzeit niedrigen Zinsniveaus reduziert sich der Zinsaufwand. Ab dem Jahr 2018 werden die Maßnahmen 29 und 33 zusammengefasst.
30	III/20	01.09.01 Finanzen	Verzicht auf externe Beratung zum Schuldenportfoliomanagement		8.900	8.900	Aufgrund des inzwischen angeeigneten Fachwissens und der gewonnenen Erfahrungen in diesem Bereich wird auf die externe Beratung verzichtet. Der Vertrag endete zum 30.06.2012.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
31	III/20	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung des Hebesatzes zur Gewerbesteuer	712.000		712.000	Ab 2016 beträgt der Gewerbesteuerhebesatz 490 v.H.
32	III/20	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung der Hebesätze zur Grundsteuer A und B	6.085.000		6.085.000	Die Hebesätze zur Grundsteuer A und B wurden ab 2012 den HSP-Vorgaben entsprechend regelmäßig erhöht.
33	III/20	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Zinseinsparungen durch Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans		0	0	Durch die Umsetzung zahlungswirksamer Haushaltssanierungsmaßnahmen werden Zinsen für nicht in Anspruch genommene Kredite eingespart. Ab dem Jahr 2018 werden die Maßnahmen Nr. 29 und Nr. 33 zusammengefasst (siehe Maßnahme Nr. 29).
34	III/20	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Erhöhung der Avalprovision	103.400		103.400	Die Avalprovision ist für jede städtische Tochter individuell zu berechnen.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
35	30	01.10.02 Versicherungsangelegenheiten	Reduzierung der Versicherungsbeiträge		10.000	10.000	Durch den Wechsel der Versicherungs- gesellschaft reduzieren sich die Aufwendungen für die Eigenschadenversicherung.
36	I/10	01.05.03 Sonstige Zentrale Dienste	Reduzierung der Druckkosten		7.800	7.800	Die Leasing- und Wartungsverträge für die Druckmaschinen der Hausdruckerei wurden zum 31.01.2015 gekündigt. Zum 01.02.2015 wurde ein Vertrag mit einem anderen Anbieter zu günstigeren Konditionen abgeschlossen. Auf der Grundlage des Druckvolumens ergibt sich der ausgewiesene Minderaufwand. Der Vertrag hat eine Laufzeit von zunächst 60 Monaten.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
37	IV/65 III/70	01.12.01 Zentrales Liegenschaftsmanagement 11.01.02 Entsorgung im Auftrag Dritter	Umladeanlage der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)	33.900		34.400	<p>Der Baubetriebshof stellt das Personal für den Umladebetrieb zur Verfügung; die Personalkosten werden durch die GWA erstattet. Bislang wurde hier von einem Stundeneinsatz von 7,5 Std./Woche ausgegangen. Dieser Wert wurde an den tatsächlichen Zeitaufwand von ca. 9,5 Std./Woche angepasst.</p> <p>Des Weiteren entrichtet die GWA Entgelte für den Transport von Holz und Sperrmüll zu den jeweiligen GWA-Entsorgungsanlagen. Gleichzeitig vermietet die Stadt Schwerte eine Teilfläche des Außengeländes des Baubetriebshofes an die GWA, auf der die Mieterin die Umladeanlage betreibt.</p> <p>Die Miete beträgt ab dem 01.11.2013 monatlich netto 500 EUR für Grundstücksteilflächen sowie monatlich netto 10 EUR für die Mitbenutzung der Verkehrsflächen. Außerdem zahlt die GWA eine monatliche Pauschale von netto 20 EUR für die Beteiligung an den Betriebs- und Nebenkosten.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
38	III/20	01.09.01 Finanzen	Erstellung des Gesamtabchlusses durch die Finanzbuchhaltung		10.200	10.200	Ab 2016 wird der Gesamtabchluss durch die Finanzbuchhaltung erstellt. Es ergeben sich Einsparungen in Höhe von 10.200 EUR p.a.
39	III/32	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	Einführung einer Wettbürosteuer	15.000		0	<p>Der Rat der Stadt Schwerte hat in seiner Sitzung am 28.02.2018 die Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer in der Stadt Schwerte beschlossen (DS-Nr. IX/0716). Der Steuersatz der ab dem 01.01.2016 erhobenen Steuer orientiert sich an der Größe der Wettbüros.</p> <p>Ab 2018 wurde die Bemessungsgrundlage geändert. Bis 2017 war der Flächenmaßstab Grundlage für die Wettbürosteuer.</p> <p>Ab 2018 wird der Wetteinsatz zugrunde gelegt. Aufgrund der derzeit noch unklaren Rechtslage wird die o.g. beschlossene Satzung vorerst ruhen gelassen.</p> <p>Daher wurden im Jahr 2018 keine Erträge aus der Wettbürosteuer erzielt. Gleiches wird vorerst für 2019 erwartet.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2019 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 17.01.2019 genehmigten HSP-Fortschreibung für das Jahr 2019.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2019		Umsetzungs- prognose 2019	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- dig	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag	Minder- aufwand	EUR	
				EUR	EUR	EUR	
40	II/51	06.01.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	Neufassung der Elternbeitragssatzung	440.000		440.000	Die Satzung der Stadt Schwerte über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen sowie die Finanzierung der außerunterrichtlichen Förder- und Betreuungsangebote im Primarbereich einschließlich der Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragssatzung) sieht mit Wirkung ab 01.08.2018 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 2 % sowie eine Neukalkulation der Elternbeiträge für das ausgeweitete Angebot der "Zeitsicheren Schule" vor. Die Elternbeiträge werden hinsichtlich der Höhe und der Staffelung zum 01.08.2020 erneut überprüft. Insgesamt sind damit angesichts der Erhöhung der Elternbeitragsquote entsprechende Mehrerträge zu berücksichtigen.

HSP-Vorgaben: 8.685.300 3.694.300 12.445.700

HSP-Vorgaben gesamt: 12.379.600

Umsetzungsquote: 100,5%